

Communiqué de presse du 5 septembre 2019

In einem spannenden Spiel verpassen die Damen das Viertelfinale nur knapp

**LIEBHERR 2019 ITTF- European Table Tennis Championships
 3.-8. September 2019 in Nantes**

Vor heimischer Kulisse versprach das Aufeinandertreffen von Frankreich (WR 22) und Luxemburg (WR 19) reichlich Spannung und intensiv geführte Einzelspiele. Bis zur letzten Partie blieb die Entscheidung offen. Im ersten Duell des Abends konnte Sarah de Nutte zu Beginn noch nicht das richtige Mittel gegen eine aggressive Laura Gasnier finden; im zweiten Satz kam sie dann besser in die Ballwechsel und drängte die Französin immer öfter in eine passive Rolle. Anschließend entwickelte sich das erwartete ausgeglichene Spiel, in dem taktische Feinheiten die Punkte entschieden. Im vierten Satz schlichen sich wieder mehr Fehler in das Spiel von Sarah de Nutte, die ihre Stärken nicht mehr abrufen konnte.

Ni Xia Lian spielte gegen Pauline Chasselin ihre ganze Erfahrung und Klasse aus und dominierte die junge Französin vom ersten Ballwechsel bis zur Mitte des dritten Satzes; Pauline Chasselin konnte durch eine Serie von Punktgewinnen wieder herankommen, doch diese reichte nicht, um Ni Xia Lian den Satz abzunehmen. Gegen Audrey Zarif funktionierten die druckvoll gespielten Schläge von Tessy Gonderinger im ersten Satz noch nicht, doch eben diese brachten sie dank einer erhöhten Präzision im weiteren Verlauf wieder zurück ins Spiel. In einem ausgeglichenen Spiel entschieden auf beiden Seiten nur noch Kleinigkeiten darüber, wer den jeweiligen Satz gewinnen konnte; am Ende hatte die Französin den Erfolg auf ihrer Seite.

Ein anfangs starke Leistung von Laura Gasnier konnte Ni Xia Lian in ihrem zweiten Einzel nicht aus der Ruhe bringen; sie baute ihr gewohnt abwechslungsreiches Spiel zielstrebig auf und ließ Laura Gasnier nur vereinzelt die Möglichkeit zu einfachen Punkten zu kommen.

Im entscheidenden fünften Einzel wechselten die Französinnen gegen Sarah de Nutte ihre vierte Spielerin Marie Migot ein. Sarah de Nutte spielte sich mit einer konzentrierten Leistung in einem engen Spiel nach drei Sätzen die Führung heraus. Mit den Zuschauern im Rücken konnte die Französin aber ihr Spiel verbessern und Sarah de Nutte besonders im vierten Satz zu vielen Fehlern zwingen. Auch im fünften Satz konnte Sarah de Nutte nicht sofort zu ihrem Spiel finden und konnte den starken Angriffen von Marie Migot zu selten etwas entgegensetzen; am Ende schaffte es Sarah de Nutte noch einmal, den Rückstand zu verkleinern, doch Marie Migot nutzte ihren Vorsprung zum Sieg.

Luxemburg	-	Frankreich	2-3	
De Nutte Sarah (WR 72)	-	Gasnier Laura (WR 70)	2-3	-3, 4, 10, -3, -4
Ni Xia Lian (WR 40)	-	Chasselin Pauline (WR 130)	3-0	0, 3, 11
Gonderinger Tessy (WR 602)	-	Zarif Audrey (WR 117)	1-3	-2, 8, -9, -9
Ni Xia Lian (WR 40)	-	Gasnier Laura (WR 70)	3-0	6, 7, 10
De Nutte Sarah (WR 72)	-	Migot Marie (WR 206)	2-3	6, -10, 9, -5, -7

